

## **Interview mit Harald Deininger, Firma Himmelgarten**

---

### **Herr Deininger, Sie bieten für Tierhalter ein Servicepaket an: die Tierbestattungs-Vorsorge, was kann man sich darunter vorstellen?**

Wenn ein Haustier stirbt, wünschen sich viele Tierhalter ein gutes Ende für ihren vierbeinigen Partner. Das Tier gehört zur Familie und soll am Ende seiner treuen Freundschaft würdig bestattet werden. Wenn man mit den Menschen redet, stellt man fest, dass viele nicht wollen, dass der vierbeinige Freund nach seinem Tod in den Mühlen der Tierversorgung landet. Die Tierbestattungs-Vorsorge bietet die Möglichkeit, schon zu Lebzeiten des Tieres festzulegen, was nach seinem Tod mit ihm geschehen soll. Jeder kann in aller Ruhe überlegen, was er für sein Tier möchte. Die Idee des Vorsorgeplans ist es, über einen Zeitraum von maximal fünf Jahren ein kleines finanzielles Polster anzulegen, um sein Tier dann ohne finanzielle Probleme bestatten lassen zu können.

### **Wie sieht eine solche Bestattung aus?**

Wir arbeiten exklusiv mit der renommierten Firma ANUBIS-Tierbestattungen zusammen. ANUBIS bietet verschiedene Möglichkeiten an: Man kann sich dafür entscheiden, sein Tier zusammen mit anderen einäschern zu lassen. Die Asche verbleibt dann im Sammelgrab des Haustierkrematoriums. Aber es gibt auch die Möglichkeit der Einzeleinäscherung. Der Tierhalter bekommt dann die Asche seines Tieres zurück und kann nach eigenem Gutdünken mit ihr verfahren. Außerdem kann man eine Erdbestattung vereinbaren. Diese kann – je nach rechtlicher Situation – im eigenen Garten oder auf einer der ANUBIS-Tiergedenkstätten erfolgen.

### **Mit welchen Kosten müssen Tierhalter rechnen, wenn sie ihr Tier bestatten lassen wollen?**

Die Kosten sind abhängig von der Größe des Tieres und der gewünschten Bestattungsart. So kostet die Tierbestattung für einen großen Hund mit 45 Kg Gewicht ca. € 350,00, eine Katze ca. € 250,00. Das ist für viele eine große Summe, wenn sie auf einmal bezahlt werden soll. Außerdem kommen – je nach Wunsch – auch die Kosten für eine Urne dazu oder auch für einen Sarg im Falle einer Erdbestattung. Deshalb ist eine Tierbestattungs-Vorsorge eine sinnvolle Einrichtung. In monatlichen Raten zwischen € 2,50 und € 8,00, bei einer Laufzeit von maximal fünf Jahren, können sich Tierhalter finanziell absichern.

### **Wie sind Sie auf die Idee der Tierbestattungs-Vorsorge gekommen?**

Die Anregung dazu kam von verschiedenen Tierhaltern, die ihr verstorbenes Haustier bestatten lassen wollten. Sie haben sich an ANUBIS-Tierbestattungen gewandt. Es ist klar, dass eine Tierbestattung mit Kosten verbunden ist. Wenn diese auf einen Schlag fällig werden, ist das oft eine Belastung für das zur Verfügung stehende Budget. Aus den Gesprächen mit den Betroffenen ist die Idee zu der Tierbestattungs-Vorsorge entstanden. Es geht darum für die Bestattungskosten schon vorab kleine Raten zurückzulegen, die im Alltag nicht sehr ins Gewicht fallen. Ich arbeite bereits seit vielen Jahren mit Hr. Merker von ANUBIS-Tierbestattungen zusammen. Durch diese langjährige Erfahrung können wir für reibungslose Abläufe im Sinne aller Betroffenen sorgen.

### **Gibt es eine Einschränkung, welche Tiere bestattet werden?**

Wir können alle Haustiere bestatten lassen, allerdings keine Großtiere wie Pferde. Im Schwerpunkt sind es Hunde und Katzen sowie Vögel und Nager, die bestattet werden.

### **Welche Leistungen umfasst diese Vorsorge?**

Unser Vertragspartner ANUBIS-Tierbestattung ist mit der Kremierung des Haustieres betraut. Er transportiert es zum Heimtierkrematorium und sorgt für die Einäscherung. Je nach Vertrag bekommt der Tierhalter die Asche zurück oder sie wird in einem Sammelgrab des Tierkrematoriums beigesetzt. ANUBIS veranlasst auch, wenn dies vereinbart ist, die Erdbestattung. Entweder im eignen Garten oder auf einer der ANUBIS-Tiergedenkstätten, wie z.B. „Himmelgarten“ bei Nürnberg.

### **Welche Vorteile hat der Tierhalter?**

Ein großer Vorteil ist, dass der Tierhalter nicht in der Sterbesituation entscheiden muss, was mit seinem Tier passiert. Er kann darüber vorher in aller Ruhe nachdenken und seinen Vorstellungen entsprechend Vorsorge treffen. Gerade auch ältere Tierhalter ist es oft sehr wichtig, zu wissen, dass sie Vorsorge für ihr Tier getroffen haben. Auch z. B. für den Fall, dass der Tierhalter vor seinem Tier stirbt.

Tierhalter, die nicht in der Lage sind, beim Tod des Tieres mehrere Hundert Euro zu bezahlen, haben mit der Sterbevorsorge die Sicherheit, unabhängig von ihrer finanziellen Situation den letzten Gang ihres Lieblings angemessen gestalten zu können. Mit kleinen monatlichen Raten zwischen € 2,50 und € 8,00 können sie die Bestattung ihres Tieres sicherstellen. Und sie müssen das Geld nicht selbst verwalten. Es wird auf einem Treuhand-Konto angelegt, um das sich eine Anwaltskanzlei kümmert. So wird sichergestellt, dass es vor dem Zugriff Dritter geschützt ist.

### **Welche Erfahrungen haben Sie in der Praxis, wie geht es den Tierhaltern in der konkreten Abschiedssituation mit und ohne Vorsorge?**

Wenn Tierhalter in guten Zeiten entschieden haben, was mit ihrem Tier einmal geschehen soll, so nimmt das erfahrungsgemäß sehr viel Druck aus dieser schwierigen Situation. Es hat etwas Tröstliches zu wissen, was mit dem Tier geschieht und wo die sterblichen Überreste verbleiben. Für viele Menschen ist auch ein konkreter Ort des Gedenkens wichtig. Menschen, die in dieser Richtung nicht vorgesorgt haben, sind in der Situation oft überfordert. Dann muss der Tierarzt das Tier in der Tierverwertung „entsorgen“ lassen, eine Tatsache, die vielen Tierfreunden später noch lange nachgeht.

### **Wie stehen die Tierärzte zu diesem Projekt?**

Wir haben rundum positive Rückmeldungen aus den Tierarztpraxen. Denn auch die Tierärzte sind mit diesen Situationen sehr belastet. Sie müssen zum einen das kranke Tier einschläfern und mit den trauernden Menschen umgehen. Hier wird ein solcher Vorsorgeplan, der den weiteren Weg weist, als sehr hilfreich empfunden. Dann ist für alle Beteiligten klar, wie es weiter geht, und die Tierbesitzer können in Ruhe Abschied nehmen.

### **Kann man die Tierbestattungs-Vorsorge überall in Anspruch nehmen?**

Die Leistungen unseres Vertragspartners ANUBIS erhalten Sie bundesweit. Egal, wo jemand vom Tod des Haustieres betroffen ist, wir sind deutschlandweit da und sorgen für das Tier.

**Herr Deininger, herzlichen Dank für das Gespräch!**